

Ortsblatt-Leipzig

02/2019



erapress-medien-agentur

Paunsdorf • Engelsdorf • Mölkau



Musik an – Diskriminierung aus – Kurzfilme. Musik. Austausch

Die internationale Band „Gatti randali“ spielt handgemachte Musik mit eigenen Kreationen und Traditionelles aus Balkan-Flamenco-Arabisan im 3/4 Takt bis 9/8 Takt. Die Kurzfilme thematisieren Diskriminierung auf unterschiedlichen Ebenen.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich in lockerer Atmosphäre über das Gesehene und Gehörte auszutauschen. Einlass ab 18.30 Uhr
i Freitag, 22. März, 19–22 Uhr, entgeltfrei • Offener Freizeittreff Crazy, Zum Wäldchen 6 | siehe Seite 2, Veranstaltungen

Liebe Leserinnen und Leser, der Februar ist fast geschafft! Unglaublich, wie schnell die Zeit läuft. Aber damit rückt auch der Frühlingsbeginn immer weiter in den Fokus. Unser „Grünschnabel“ gibt schon mal kleine Gartentipps und auch die Buchmesse kündigt sich mit „Leipzig liest“ an.

Nicht neu, aber noch wenig bekannt ist das Quartiersmanagement in der Platanenstraße. Wir stellen es auf Seite 2 vor, und künftig werden Sie immer im Ortsblatt erfahren, was es Neues zu berichten gibt.

Neuigkeiten gibt es auch aus der Nachbarschaft. In Mölkau wird emsig gebaut und auch das beliebte Heimatfest ist wieder im Gespräch.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.
Ihre Elke Rath

Anzeigen

Pizzeria Gasse
Restaurant mit Freisitz & Lieferservice
durchgehend
Mo - Fr 11 - 23 Uhr
Sa/So 17 - 23 Uhr
Torgauer-Str. 28
04315 Leipzig
www.Pizzeria-Gasse.de
Wir bringen's... auch zu Ihnen.

RAZENG | RECHTSANWÄLTE
In gesunden Tagen gut vorsorgen
- Unser Rundum-Sorglos-Paket
Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
www.razeng.de
0341 . 23 41 80 - 0

SV Fortuna Leipzig 02 e. V.
Informiere dich jetzt!
www.fortuna02.de

BOSCH Service



EFB

Engelsdorfer Fahrzeugbau GmbH

Jetzt in Ihrer Nähe - Alles rund um Ihr Auto

• Reparatur • Hauptuntersuchung • Abgasuntersuchung

- weitere Leistungen auf:
www.Efb-Fahrzeugbau-Bergbau-Jungk.com
- auch weiterhin LKW und Transporter-Service
- wir können alle Fahrzeuge mit moderner Technik auslesen

Engelsdorfer Fahrzeugbau GmbH
Hans-Weigel-Straße 10b,
04319 Lpz.-Engelsdorf (Gewerbegebiet)
Telefon 0341-651 4596 • Fax 0341-651 4597

Jetzt Vergleichsangebot für Ihren PKW einholen!!!

BOSCH Service



Vorgestellt: Das Quartiersmanagement Paunsdorf – seit Mitte 2018 vor Ort

Paunsdorf wurde im Rahmen des fortgeschriebenen Stadtentwicklungskonzepts (INSEK) „Leipzig 2030“ als ein Schwerpunkt der Leipziger Stadtentwicklungspolitik definiert. Aufgrund seines besonderen sozialen und baulichen Entwicklungsbedarfs wird der Stadtteil durch das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ unterstützt. Das Programm vereint bauliche Investitionen der Stadterneuerung mit Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen im Stadtteil, zu denen auch der Aufbau von unterstützenden Strukturen wie das Quartiersmanagement gehört.

Das Team des Quartiersmanagements Paunsdorf arbeitet seit 1. Juli 2018 im Auftrag der Stadt Leipzig (Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung) und nimmt eine neutrale Mittlerrolle zwischen den Akteuren, Einrichtungen und Bewohner/-innen des Stadtteils und der Stadtverwaltung sowie der Politik ein.



Projektleiterin ist Antje Kowski (Foto), die bereits seit 2007 umfangreiche Erfahrungen im Quartiersmanagement Grünau sammeln konnte.



Luise Kneipel vorm Quartiersmanagement Paunsdorf.

Stadtteilmoderatorin und damit Ansprechpartnerin für Akteure und Bewohner/-innen vor Ort ist Luise Kneipel.

Das Aufgabenfeld des Quartiersmanagements ist umfangreich. Es nimmt Bedarfe und Probleme des Stadtteils auf und leitet sie an die entsprechenden Fachämter weiter. Gleichzeitig unterstützt es Akteure und Einrichtungen bei der Initiierung von Projektideen und Entwicklungsansätzen und kümmert sich um eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit für den Stadtteil. Das Quartiersmanagement arbeitet dabei auch eng mit den Wohnungsunternehmen zusammen und entwickelt neue Formen der Bürgerbeteiligung.

Zu Beginn seiner Tätigkeit hat das Quartiersmanagement mit allen Paunsdorfer Akteuren gesprochen und sich ein Bild von den Problem-

lagen, Bedarfen und Ansätzen im Stadtteil gemacht. Als erste Maßnahme übernimmt es in Abstimmung mit den Teilnehmer/-innen die inhaltliche Organisation und Moderation der *Interessengemeinschaft Paunsdorf (IG Paunsdorf)* und informiert zu Themen im Stadtteil.

2019 möchte sich das Quartiersmanagement vor allem mit den Themen Bildung und Gesundheit, Beteiligung und Zusammenhalt im Stadtteil beschäftigen und mit den Paunsdorfer Bürger/-innen stärker ins Gespräch kommen.

Kontakt:
Quartiersmanagement
Paunsdorf • Platanenstraße 11
04329 Leipzig
Telefon: 0341 | 27 10 71 51
Mail: info@qm-paunsdorf.de
Facebook: <https://www.facebook.com/qmpaunsdorf/>



Veranstaltungen

Am 6. März wird um 14 Uhr die Ausstellung „Leipziger Antifaschisten und ihre Abschiedsbriefe“ des Hobby-Historikers Fritz Hundt in den Räumlichkeiten des Aktive Senioren e.V., Döllingstraße 31, 04329 Leipzig, eröffnet.

Vom 11. bis zum 24. März finden wieder die Internationalen Wochen gegen Rassismus in Leipzig statt! In Paunsdorf wird es dazu zwei Veranstaltungen geben:

Vom 11. bis zum 22. März gastiert die Ausstellung „Ein muslimischer Mann – kein muslimischer Mann?“ zu den regulären Öffnungszeiten in der Bibliothek Paunsdorf, Platanenstraße 37.

Die Ausstellung des Verbandes binationaler Familien und Partnerschaften e. V. thematisiert das vorurteilsbeladene Bild vom muslimischen Mann.

Am 22. März spielt ab 19 Uhr die internationale Band „Gatti Randali“ im OFT Crazy, Zum Wäldchen 6, siehe Foto auf Seite 1.

Bei Livemusik und Kurzfilmen sind alle eingeladen, miteinander zu tanzen und ins Gespräch zu kommen.

„Oh Yeah! Popmusik in Deutschland“

Noch bis zum 12. Mai ist die Ausstellung „Oh Yeah! Popmusik in Deutschland“ im Neubau des Stadtgeschichtlichen Museums zu besichtigen, und nicht nur das. Dort heißt es stöpseln, stöpseln und nochmals stöpseln, um Musik zu hören.

Darüber hinaus ist aber auch singen und tanzen erlaubt. Die Schau widmet sich insbesondere der Geschichte der deutschen Popmusik als Phänomen der Massenkultur, das mit der Verbreitung von Schallplatten und Grammophonen, den Swing- und Showimpor-

ten aus Übersee und dem Tonfilm Mitte der 1920er Jahre seinen Anfang nahm. Bei älteren Semestern dürften so manche Erinnerungen wach werden.

Der Rundgang durch 90 Jahre Pop-Musikgeschichte schlägt den Bogen von den Comedian Harmonists aus den 1920/1930er Jahren über Helga Brauer mit ihrem Erfolgsschlager von 1964 „Liebeskummer lohnt sich nicht“ bis zu Peter Alexander und Helene Fischer.

anne

www.stadtmuseum-leipzig.de

Anzeige

Alles im Blick!

www.ronald-pohle.de

BAUTEC
Haustechnik und Bauelemente

Ronald Pohle
Inhaber

Tore – Türen – Zargen – Antriebe

Fa. Bautec
Wurzner Straße 193 04318 Leipzig
Telefon 0341/6894303 Steuer-Nr. 230/257/01275
Telefax 0341/6894340 E-Mail: info@bautec-pohle.de



Neues vom Jugend- und Altenhilfeverein in Paunsdorf – mit einem kleinen Hauch Frühling

Der Jahresauftakt ist mit einer Vielzahl von Veranstaltungen geschaffen. Kabarett mit einem kleinen Team der *Funzel* kitzelte schon im Januar wieder unsere Lachmuskeln, und fröhlich weiter ging es beim *Märchenfasching*. Zauberer und Prinzen, Wichtel und Gestiefelte Kater schwangen munter das Tanzbein. Beim Märchenquiz waren die Kenner deutscher Märchen gefragt, aber die meisten Rätsel wurden schnell gelöst. Zu gewinnen gab es natürlich auch etwas. Drei Gewinner konnten sich über Gutscheine für Vereinveranstaltungen ihrer Wahl freuen.

Die *Selbsthilfegruppe Diabetiker* traf sich am 13. Februar mit weiteren Vereinsmitgliedern zu einer Mobilitätsberatung der LVB, wo viel Interessantes zu erfahren war. Die *Ferienkinder* haben Quarkbällchen gebacken und Vogelhäuschen gestaltet, natürlich auch mit Futter für die Vögel.

Die letzten Tage der Ferien verbringen zahlreiche Kinder mit einem Betreuerteam des Jugend- und Altenhilfevereins auf einem mehrtägigen Ausflug ins Badeparadies Tropical Islands. Hier war die Nachfrage natürlich sehr groß.

Die *Selbsthilfegruppe*, die sich um Menschen mit Hirnschäden nach Schlaganfall oder Unfall kümmert, trifft sich wieder am Sams-



„Hexentanz“ im Jugend- und Altenhilfeverein. Viele Besucher kamen kostümiert oder trugen zumindest ein flottes Hütchen. Foto: jav

tag, dem 2. März, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr zum gemeinsamen Osterbasteln. Auch neue Gäste sind immer herzlich willkommen.

Unsere alljährliche *Mitglieder-versammlung* findet am Montag, 11. März, mit Beginn 18 Uhr in unseren Räumlichkeiten in der Goldsternstraße 9 statt. Die Veranstaltung ist ausnahmsweise nur für Vereinsmitglieder, die ihre Einladung bereits erhalten haben.

Offen für alle ist wieder unsere Veranstaltung im März, wo uns Brigitte Werner mit „Leipziger Ge-

schichten“ unterhält. Gemütlich bei Kaffee und Kuchen werden wir sicher Bekanntes aus der Region entdecken oder erkennen.

Diese Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 20. März, um 15 Uhr. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Die Vorschau auf den April hält für uns, außer der Freude auf das Osterfest, noch schöne Veranstaltungen bereit.

Die Busfahrt nach Gräfenhainichen in den „Schacht Barbara“ am 10. April ist schon ausverkauft, wer noch Interesse hat, kann gern

nachfragen, da es manchmal kurz vorher noch Veränderungen gibt. Details dazu erfahren Sie im Verein.

Am Mittwoch, 17. April, 15 bis 17 Uhr kommt mit der Frühjahrs- und Sommermode wieder viel Farbe und Stimmung in unsere Räume. Michael Kefalas, bekannt und beliebt, präsentiert wieder Neues oder Bewährtes für jeden Geschmack. Seine Modenschau ist immer ein Geheimtipp bei uns. Natürlich finden unsere täglich wechselnden Angebote nach Plan statt, den zumindest die Paunsdorfer in ihrem Hauseingang finden. Kommen Sie gern zu uns oder schauen Sie im Internet, was es noch alles Interessantes gibt.

Ihr Team des JAV
Goldsternstraße 9
www.javleipzig.de
info@javleipzig.de
Telefon 0341 | 2532287

Rentenberatung

Die Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung durch Herrn Heßlich findet kostenlos am 25. März von 14-17 Uhr im Jugend- und Altenhilfeverein e.V. Goldsternstraße 9.

Anmeldung bitte unter:
Telefon: 0341 | 411 86 69

Leserfoto



Ja, auch das gab es bereits in diesem Winter – der Teich im Grünen Bogen Paunsdorf war gefroren. Falco Wagner schickte uns dieses Foto und schrieb dazu: „Ich habe gestern früh (30. Januar) dieses Bild von einer älteren Dame beim Schlittschuh laufen gemacht. Vielleicht gefällt es.“
Anmerkung der Redaktion: Vielen Dank für den Schnappschuss. Aber Warnung vorm Eis, falls es nochmals friert. Betreten gefrorener Teiche sind immer mit Gefahren verbunden, sie werden oftmals unterschätzt.

Anzeigen



Individuelle und qualifizierte
Beratung und Behandlung
in den Bereichen:

**Pädiatrie • Geriatrie • Neurologie
Psychiatrie • Orthopädie/Chirurgie
Präventionskurse**

Engelsdorfer Str. 57 · 04316 Leipzig-Mölkau
Tel. 0341/256 490 90 · E-Mail: info@ergotherapie-jessel.de
www.ergotherapie-jessel.de

Betreutes Wohnen Haus Engelsdorf

Engelsdorfer Str. 396
04319 Leipzig
Tel. 0341/6523337

info@HausEngelsdorf.de | www.HausEngelsdorf.de

Angebote: Wohnung frei im Betreuten Wohnen, Zimmer frei in Demenz-Wohngemeinschaft

Besonderheiten: 24-h-Pflegedienst im Haus, behindertengerechte Wohnungen, Aufzug, Garten, Kantine u. Café, öffentliche Verkehrsmittel u. Einkaufsmöglichkeiten fußläufig u. a.



Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Brandvorwerkstraße 52-54
04275 Leipzig
Telefon: 0341 | 30 692 310
Fax: 0341 | 30 692 311
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Redaktionsleiterin: Elke Rath (V. i. S. d. P.)

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Kleinanzeigen auf dem Marktplatz werden nur im Internet angenommen:
www.ortsblatt-leipzig.de

- Auftrag eingeben, bezahlen und die Rechnung ausdrucken. Für 5 Euro pro Zeile erscheint die Anzeige einmal im Monat in allen Ortsblättern.
- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Anzeigenschluss

22. März 2019

Immobilien

Wir suchen für eine Apothekerfamilie ein Grundstück oder Haus egal in welchem Zustand! Bitte alles anbieten! (Für Eigentümer kostenfrei) Immo. Walther Tel. 0341/9188518 www.immobilieng-walther-leipzig.de

Dienstleistung

Unterstützung für Senioren und jüngere
Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, ☎ 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

Dienstleistungen Haus, Hof u. Garten, Rep. an Zaun, Laube, Platten legen, Abriss, Entrümpelung, Entsorgung, Gartenarb. u. v. m., Fa. Uwe Muth, ☎ 0341/4 80 15 75

Ihr Handwerker für alle Fälle - übern. Entrümpelg., Beräumg., Haushaltsauflg., Garten, Keller, Garageberäumg., a. kl. Dinge + Eilig Hausmeisterservice, Haus&Gartenarb. (Heckenschnitt, Rasen, Laub) Reparatur./Renovierg., auf Anfrage Tel. 0176/22616786

Fachgerechte Baumpflege, Baumfällung & Obstbaumschnitt mittels Seilkletter- und Ablasstechnik auch auf engstem Raum. Stubbenfräsen, Heckenschnitt, Fassadenfreischnitt, Rodung, Schnittgutentsorgung und kamingerechte Verarbeitung. !Kostenfreie Besichtigung und Angebotserstellung! Fa. Pro Altura Telefon: 01578 / 0655746 E-Mail: info@pro-altura.de 04229 Leipzig, Inh. Hannes Proft

Stellenangebote/Bildung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Zimmermädchen & Servicekraft für Frühstücksbuffet in Voll- und Teilzeit, 04347 Leipzig-Schönefeld, Ossietzkystr. 36/38, Tel. 0341/2348256, www.casablanca-leipzig.de

Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldental e.V. sucht ab 01.05.2019 für die neue Tagespflege in Engelsdorf: Pflegedienstleitung 35 Std./Wo. Pflegefachkraft 30 Std./Wo. Pflegehilfskraft 30 Std./Wo. Alltagsbegleitung mit Ausbildung nach § 43 b SGB X 36 Std./Wo. Nähere Angaben finden Sie unter Stellenangeboten auf unserer Internetseite www.vs-leipzigerland-mtl.de Bewerbungen an: Diezmannstraße 12, 04207 Leipzig Tel.: 0341/ 90425 31 E-Mail: bewerbung@vs-leipzigerland-mtl.de

Freizeit & Hobby

Suchen ältere Person mit viel Zeit, die unseren kleinen Hund unter der Woche tagsüber betreuen möchte. (Da er ungern alleine bleibt) Tel. 0172/9547374

Ankauf

Kaufe alte Weißwäsche, Besteck, Bücher, Hausrat, Schmuck, Möbel, Kober: 0341 | 4114422

Musikunterricht & Service

proAkteur.de - Fachunterricht Tasteninstrumente ab 4 Jahre; SchülerBANDe. Tel. 0341.2327326

KLAVIERUNTERRICHT für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger jeden Alters im Zentrum von Leipzig. Kostenlose Probestunde. Tel. 017631184373



Andreas Arnhold

Automobile
Riesauer Straße 2
04328 Leipzig
Tel. 0341/2 51 93 70
Fax 0341/2 51 90 08

- KFZ-Meisterwerkstatt
- Reifendienst/HU und AU
- Gebrauchtwagen An- und Verkauf
- 3D-Achsvermessung



AUSTRALISCH-SÄCHSISCHER PUB

Live-Musik, Sa. 9.3.2019
Thomas Langrock „Akustik Blues“

FEIERABENDBIER – HAPPY HOUR
Mi./Do./Fr. bis 19 Uhr
4 Biere vom Fass – Pils, Ale, Kellerbier, Schwarzes

WWW.THEPOSTOFFICELEIPZIG.COM
RIESAUER STR. 26 · SELLERHAUSEN
INFO@THEPOSTOFFICELEIPZIG.COM
☎ 015231769441

Reparaturservice

STEFFEN JAKOB
HAUSGERÄTE
SERVICE

preiswert - fachgerecht - freundlich

Leipzig / Paunsdorf
Falterstraße 19
Tel: 0341 / 25 16 775

www.Hausgeraete-Jakob.de

- + Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten wie Waschmaschinen, Geschirrspüler, Trockner, Herde, Kühlgeräte usw.
- + Herdanschlüsse
- + Ersatzteile und Zubehör



CarLa

am Paunsdorf Center

Freie KFZ-Werkstatt für alle Marken

FRÜHJAHRSCHECK

15,- €

Sämtliche Inspektionen & Reparaturen nach Herstellervorschriften

Telefon: 0341-258 74 01

CarLa GmbH, Schongauerstr. 31, 04328 Leipzig
Mo - Fr 7.30 - 18.30 Uhr, Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Theo Grünschnabel
Verschnitten



Generell befinden sich die meisten Gehölze im Winter, von Oktober bis Ende Januar, in der Ruhephase. In dieser Zeit sollte nur in Ausnahmefällen geschnitten werden, etwa bei Astbruch, nie jedoch ab 5 Grad unter Null. In der Ruheperiode geschnittene Gehölze sind Frost gegenüber empfindlich, weil sie weder wachsen noch Wunden schließen können. Die geschnittenen Triebe trocknen zudem oft zurück. Bis Mai sind die Pflanzen auch gegenüber eindringenden Krankheiten nahezu wehrlos.

Mit steigenden Temperaturen baut sich ab Ende Januar langsam der Saftdruck in den Gehölzen auf. Längere Frostperioden werden unwahrscheinlich und die Gefahr des Erfrierens oder Eintrocknens nach dem Schnitt ist somit geringer. Ab Spätwinter bis zum Frühjahr schneidet man daher die meisten Obstgehölze, sommerblühende Gehölze und etliche Stauden, wobei die Maßnahme vor dem Austrieb beendet sein sollte. Im Frühsommer versiegt der Saftdruck in der Pflanze nahezu. Ab Juni ausgeführte Schnitte bluten deshalb nicht, und die Wunden bleiben trocken. Vor allem schnittempfindliche Gehölze wie Ahorn, Zierkirsche, Blutpflaume, Pfirsich und Walnuss sollten nur im Sommer geschnitten werden. Auch für unempfindliche Gehölze kann ein Sommerschnitt sinnvoll sein.

Von März bis Oktober ist es untersagt, brütende Vögel in Sträuchern und Hecken durch Rodung oder massiven Gehölzschnitt zu stören. Um zu verhindern, dass auch mein Winter-Haarkleid zum Naturschutzgebiet erklärt wird, sind jetzt auch Pflegemaßnahmen zwingend notwendig. Sonst hilft nicht einmal mehr die Heckenschere.

Theodor Jähkel

Leipziger Traditionsloge beginnt wieder aufzublühen

PR

Als sich 1873 mehrere Herren unterschiedlicher sozialer Stellungen und Berufe als Gründerväter zusammenfanden, ahnten sie nicht, welch wechselvolle Geschichte der Humboldt-Loge bevorstand. Als Rahmen für vertrauliche, offene Gespräche, freien Meinungsaustausch, Impulse zur persönlichen Entwicklung sowie Abstand vom Alltag, ist die Loge ein Netzwerk mit Tiefgang, damals wie heute. Soziales Engagement, gehobener Geselligkeit, interessante Vorträge und Diskussionen gehören dazu wie das sprichwörtliche Salz in der Suppe.



Im Dezember ging es zum Beispiel um das Thema „Künstliche Intelligenz“ und im Januar stand der „Stern von Betlehem – aus astronomischer Sicht“ im Mittelpunkt. So kommen immer wieder neue Anregungen aus dem Kreis der Brüder, wie sich die Mitglieder der Loge selbst nennen. Drei Herren können derzeit noch aufgenommen werden. Bewerber sollten 30 Jahre alt sein, fest im Leben stehen und monatlich zwei mal, jeweils montags Zeit für den Logenabend haben. Leipziger Traditionsloge: www.humboldt-loge.de

Anzeige

Wir schaffen Platz für Neues!

Große Abverkaufs-Aktion mit Angeboten zum Verlieben!



Monatlich finanzieren
ab **139 EUR¹**

Unser Kona Barpreis 17.999 EUR
Vorführwagen (EZ 10/2018)
Laufleistung: 15 km
☒ Beheizbare Außenspiegel
☒ Bluetooth® u.v.m.

Hyundai KONA 1.0 T-GDI Benzin Select
Kraftstoffverbrauch*: innerorts 6,7 l/100 km; außerorts 5,0 l/100 km; komb. 5,7 l/100 km; CO₂-Emission komb. 129 g/km; Effizienzklasse C.

Hyundai i10 1.0 Edition YES! Plus (2017) inkl. Navi

Hyundai i30 1.4 Benzin inkl. Navi



Vorführwagen (EZ 10/2017)
Laufleistung: 7.995 km
☒ Lenkrad- und Sitzheizung
☒ Einparkhilfe hinten u.v.m.

Tageszulassung (EZ 10/2018)
Laufleistung: 15 km
☒ City-Notbremsfunktion
☒ Bluetooth® u.v.m.

Monatlich finanzieren
ab **89 EUR²**
Unser i10 Barpreis 11.999 EUR

Monatlich finanzieren
ab **129 EUR³**
Unser i30 Barpreis 17.999 EUR

Kraftstoffverbrauch*: innerorts 6,6 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, komb. 5,1 l/100 km; CO₂-Emission 117 g/km; Effizienzklasse D.

Kraftstoffverbrauch*: innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 5,2 l/100 km, komb. 6,2 l/100 km; CO₂-Emission 143 g/km; Effizienzklasse D.

Jetzt Probefahrt vereinbaren! www.auto-freydank.de/probefahrt



Auto Freydank GmbH & Co. KG
www.auto-freydank.de
Geithainer Str. 58 · 04328 Leipzig · (0341) 65 99 - 30
Am Osthang 15 · 04178 Leipzig · (0341) 94 52 - 154

Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, Bonität vorausgesetzt. Preise inkl. 19% MwSt und Überführungskosten.

Finanzierungsangebot	Nettodarlehensbetrag	Anzahlung	Laufzeit	Mtl. Raten à	Schlussrate	Gesamtbetrag	eff. Jahreszins	Sollzins p.a.
¹ Hyundai KONA 1.0 T-GDI Benzin Select 88 kW (120 PS)	13.380,84 EUR	3.618,16 EUR	60 Mon.	139,00 EUR	6.799,60 EUR	15.139,60 EUR	3,49 %	3,44 %
² Hyundai i10 1.0 YES! Plus (2017) mit Navi 49 kW (67 PS)	8.943,21 EUR	3.055,79 EUR	60 Mon.	89,00 EUR	4.799,60 EUR	10.139,60 EUR	3,49 %	3,44 %
³ Hyundai i30 1.4 Benzin mit Navi 74 kW (100 PS)	12.156,36 EUR	2.842,64 EUR	60 Mon.	129,00 EUR	5.999,60 EUR	13.739,60 EUR	3,49 %	3,44 %

¹ Nach WLTP-Messverfahren ermittelt, in NEFZ-Werte umgerechnet.
² Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.
Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

In der Mölkauer Schulstraße wird für Kinder gebaut



Rohbau für Oberschule steht ...

Hinter dem Grundschul-Plattenbau von 1983 an der Mölkauer Schulstraße 6 steht inzwischen der Rohbau für die Erweiterung der ebenfalls auf dem Gelände angesiedelten Oberschule. Mangels Platz büffeln in der Grundschule seit geraumer Zeit gastmäßig auch Oberschüler. Deren neuen Unterrichtsräume sollen im Januar 2020 fertig sein. Im weiteren Schritt sind Aula und Mensa geplant. Veranschlagte Gesamtkosten: 5,9 Millionen Euro. Bis die neuen Gebäudeeinheiten bezugsfertig sind, muss ein Teil der Schüler provisorisch noch mit den vor der Sporthalle aufgestellten Lerncontainern vorlieb nehmen.



... DRK-Kita bereits bezugsfertig

Der Feinschliff zum Innenausbau des neuen Hortgebäudes „Rappelkiste“ an der Schulstraße in Mölkau läuft derzeit auf Hochtouren. Pünktlich zum Ende der Winterferien soll es am 4. März für rund 250 Grundschulkinder komplett fertig sein.

Träger und Bauherr der 3,9 Millionen teuren Einrichtung ist der Kreisverband Leipzig-Land des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Im Oktober 2018 wurde auf einer Fläche von 2500 Quadratmetern direkt nebenan bereits der dazugehörige Spielplatz eingeweiht. Kostenpunkt hier: 300 000 Euro.

Sie brennt, sie brennt nicht ...

Eine Leuchte, keine Leuchte. Endlich ging der Wunsch nach einer Beleuchtung längs des Rad- und Fußweges von Mölkau nach Holzhausen in Erfüllung. Allerdings fehlte den Verantwortlichen zur Montage offenbar die Erleuchtung. Erhellen am Ortausgang von Mölkau in der Kurve ordnungsgemäß nacheinander noch vier Leuchten den Radweg, ist das Licht in der Folge bis nach Holzhausen gemächlich gedimmt: Abwechselnd ist eine „Glühbirne“ auf Radweg oder Straße gerichtet.

Diese Kuriosität fiel Klaus-Ruprecht Dietze, dem Vorsitzenden der Initiative „Pro Mölkau“, bei einem Samstagsspaziergang auf. Er weist darauf hin, dass die Laternen an dieser Strecke offiziell Anfang Mai 2018 hätten kommen sollen und schildert seine Beobachtungen:

„Am 17. Dezember wurde gebaut, dabei nur eine Leuchte Richtung Rad-Fußweg eingestellt, am 5. Januar waren es schon drei Leuchten in Richtung Rad-Fußweg, am 15. Januar war Ortschaftsrats-Sitzung mit großem Unverständnis der Bürger, und am 25. Januar sind von 23 Leuchten 13 auf den Rad-Fußweg ausgerichtet – eine Leuchte, keine Leuchte.“

Dietzes Vorschlag zu der obskuren Angelegenheit zwischen den Feldern lautet: „Alle 23 Leuchten mit zwei Lampen versehen und somit Straße und Radweg beleuchten.“

Anzeigen

HOLZMONTAGEN SVEN UHER

- Lieferung und Montage von Türen und Fenstern
- Lieferung und Montage von Vordächern
- Dichtheitsprüfung mit neuester Ultraschalltechnik
- Abdichtung von Fenstern und Türen, auch nachträglich
- Einstellarbeiten und Mangelbeseitigung an Fenstern, Türen und Möbeln aller Art
- Küchenmontage

Weigeliestraße 10, 04329 Leipzig

Tel.: 0341/2710812 Mobil: 0171/8411724

Fax: 0341/2710813 Holzmontagen.Uher@gmx.de

Wieder im Gespräch: das beliebte Heimatfest in Mölkau

Mehrere tausend Euro fielen beim Mölkauer Heimatfest im Jahr 2014 buchstäblich ins Wasser – die Besucher waren aufgrund des Regens überwiegend daheim geblieben. Nun überlegten auf Einladung von „Initiative Pro Mölkau“ Bürger und Vereinsvertreter, das Fest möglicherweise Ende August dieses Jahres wieder zu beleben.

Auf Anfrage von Ortsblatt-Leipzig berichtete Volker Woitynek, Vorsitzender des Heimat- und Kulturvereins in Mölkau, dass die Verbindlichkeiten aus 2014 inzwischen bezahlt seien. „Wir hatten sehr gute Partner mit dem Verständnis, etwas länger auf ihr Geld warten zu müssen“, sagte er. Auch eine gute Kommunikation mit

den Betroffenen habe dies möglich gemacht. Sonst gäbe es den Heimat- und Kulturverein seinen Worten zufolge heute nicht mehr.

„Für 2019 ist noch nichts geklärt, es gibt nur Absichtserklärungen. Wir als Verein sind finanziell und personell nicht in der Lage, ein solches Fest vorzubereiten und durchzuführen“, so Woitynek weiter, sein Verein könne nur unterstützen und selber am Fest teilnehmen. Als mögliche Durchführungsorte kristallisierten sich in der Diskussion zur Neuauflage des beliebten Heimatfestes die Gasthof-Festwiese oder der Innenhof von Gut Mölkau diesmal mit einer Regenvariante im „Pferdestall“ heraus.

Unterwegs in Mölkau: Anke Brod

www.ortsblatt-leipzig.de

Hermann Richter

Orthopädie-Schuhtechnik
Inh. Jens Richter



Clara-Wieck-Str. 2a • 04347 Leipzig

☎ 2 31 30 13

Alle Kassen und Behörden

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhzurichtungen • Innenschuhe • Orthesen
- Kompressionsstrümpfe • Maßschuhe • Reparatur
- Hausbesuche • Diabetesversorgung
- Fußdruckmessung

www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Seit 50 Jahren im Dienste unserer Patienten

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E • www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr
Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

- Sprach-,
- Stimm-,
- Sprech-,



- Schluck-
- störungen

LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG

Zentrale Rufnummer: 0341 / 253 68 72 (ganztägig erreichbar)

Unsere Praxen:

Am Vorwerk 15 • Paunsdorf Wurzner Str. 154a • Sellerhausen
Tauchaer Str. 12 • Mockau Gorkistr. 97 • Schönefeld

www.logopaedische-praxis-koepfig.de

Politischer Stammtisch

Am Donnerstag, 21. März 2019, ab 19.00 Uhr lädt die Gaststätte „Karinass Treff“ in der Rotfuchsstraße 4, 04329 Leipzig-Heiterblick, zum dritten Mal zu einem „Politischen Stammtisch“ ein.

Bürger haben die Möglichkeit, sich mit Vertretern der Lokal- und Landespolitik zu interessierenden, politischen Fragen auszutauschen. Eingeladen sind Vertreter aller im Leipziger Stadtrat vertretenen Parteien.

Die Moderation übernimmt der Landtagsabgeordnete Ronald Pohle.

Paten gesucht

Das Projekt Kinderpatenschaften Leipzig ist auf der Suche nach engagierten Freiwilligen, die Lust und Zeit haben, ein Patenkind im Alter von 4-12 Jahre aktiv zu unterstützen, zusammen Freizeit zu gestalten, Interessen zu erkunden oder bei Schule und Lebensfragen zu helfen.

i Internationaler Bund, Kinderpatenschaften Leipzig
Susann Haucke
Telefon: 0341 | 90 30 140
Kinderpaten-Leipzig@ib.de.

Familienzentrum

Mo., 04.03., 10-12 Uhr:
Konversationscafé für Frauen. Jeden Mo+Do: Themen, die euch bewegen und praktisches Üben der deutschen Sprache. Mit Kinderbetreuung, kostenfrei.

Di., 19. | 26. 03., 09.30-11 Uhr: Vortrag: Entwicklung im ersten Lebensjahr. Kostenfreie Veranstaltungsreihe „Gemeinsam wachsen“ der AOK PLUS. Anmeldungen bitte über das Familienzentrum.
Sa., 23.03., 15-17 Uhr: Flohmarkt von und für Familien. Anmeldungen für Stände bitte im Familienzentrum Paunsdorf.

Standgebühr 3 Euro/Familie.

i Familienzentrum Paunsdorf
Wiesenstraße 20
Telefon: 0341 | 6897900

Holzhausener Seniorinnen suchen Nachwuchstänzer

Die Seniorentanzgruppe in Holzhausen plagt Nachwuchssorgen. „Wir suchen Verstärkung, die Gruppe altert“, wies Leiterin Uta Kühn (76) bei der Vorstellung des Tanztreffs zur jüngsten Ortschaftsrats-Sitzung in der Grundschule auf das Problem hin. Die aktiven Mitglieder seien teilweise an die 90 Jahre alt, erläuterte sie. Zweimal in der Woche schwingen in Holzhausen zwei verschiedene Gruppen das Tanzbein. Die Sache versteht sich als Erlebnistanz, pro Jahr gibt es fünf öffentliche Auftritte, etwa zum Völkerschlacht-Spektakel 1813 in Liebertwolkwitz. Aber auch Frühlings- oder Sommerfeste stehen auf dem Programm. Zudem treffen sich die Gruppenmitglieder privat und helfen sich bei Alltagsproblemen. „Wir wollen die Älteren aus der Einsamkeit her-



ausholen“, informierte Uta Kühn weiter. Im frisch gedruckten Flyer des Tanztreffs heißt es: „Seniorentanz soll Freude an rhythmischer Körperbewegung wecken, geistig aktivieren und Gemeinschaft im

fröhlichen Tun mit Anderen fördern“. Informationen zu Ort und Zeit des Tanzsports für Ältere erteilt Uta Kühn unter der Mobilfunknummer: 0172 | 7943666.

Anke Brod

Boys' Day im Alloheim Seniorenzentrum Althen:

PR

Berufsorientierung für Jungs

Am 28. März öffnet das Seniorenzentrum Althen die Türen für junge Männer. Beim „Boys' Day“, einem Orientierungstag für Jungen, haben die Jugendlichen die Möglichkeit, in soziale Berufe hineinzuschnuppern. Soziale Berufe allerdings, in denen vorwiegend Frauen tätig sind. Als langjähriger Kooperationspartner vermitteln auch die Alloheim Einrichtungen an diesem Orientierungstag wieder praxisnahe Einblicke in das Berufsfeld der Pflegebranche.

Junge Männer haben vielfältige Interessen und Stärken in den unterschiedlichsten Bereichen. Beim Thema Berufswahl entscheiden sich die meisten dann jedoch für traditionelle „Männer-Berufe“ wie KFZ-Mechatroniker oder Industriemechaniker. Dabei wird ihr Potential auch in eher frauen-typischen Berufsbildern dringend benötigt. Im sozialen Bereich, besonders in der Pflegebranche, sind Männer bundesweit unterrepräsentiert. „Leider entscheiden sich nur wenige junge Männer für eine Ausbildung in der Alterspflege“, sagt Einrichtungsleiterin Uta Grohmann, „dabei bietet ein Job in dieser Berufsfeld einen krisensicheren Arbeitsplatz. Hinzu kom-

men mit vielfältigen Weiter- und Fortbildungsangeboten bei einer abwechslungsreichen Tätigkeit.“ Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels bringt ein Berufseinstieg in die Pflege enorme Karrierechancen mit sich. „Das große Potential und auch den gesellschaftlichen Wert unserer Arbeit haben bereits viele junge Menschen erkannt“, freut sich Uta Grohmann, „Männer sind allerdings nach wie vor noch immer in der Unterzahl in unserem Beruf.“

Die Alloheim Seniorenresidenzen öffnen für diesen Aktionstag bundesweit bereits seit vielen Jahren jungen Männern ihre Türen. „Unsere Residenz bietet Ausbildungen in den verschiedensten Bereichen an. In der Küche, in der Verwaltung oder in der klassischen Pflege“, betont die Einrichtungsleiterin. Da die Plätze für den Schnuppertag am 28. März heiß begehrt sind, rät sie allen interessierten Jugendlichen, sich bereits frühzeitig um einen Platz zu bemühen. Bewerben können sich Schüler ab der 5. Schulklasse. „Zusätzlich zu dieser Orientierungsaktion bieten wir außerdem Workshops zu Be-

rufs- und Lebensplanung, sowie zu Rollenbildern und Sozialkompetenzen an“, sagt Uta Grohmann, „auch stehen wir bei Fragen zu Ausbildungs- oder Einstiegsmög-



lichkeiten mit vielen Tipps, Ratschlägen und unserer Erfahrung zur Verfügung.“

„Unser Ziel ist es, Jugendliche dazu zu motivieren, das immense Potential der Pflegebranche zu nutzen und die Gesundheitsbranche aktiv mitzugestalten“, so die Einrichtungsleiterin, „unser gesamtes Team freut sich über jeden Interessierten, der gerne einen ersten Einblick in die Arbeit unserer Residenz gewinnen möchte.“

Wer gerne am „Boys Day“ im Seniorenzentrum Althen teilnehmen möchte, kann sich jederzeit telefonisch unter 034291 | 37504 anmelden.

i Alloheim Seniorenresidenz Saxoniastraße 32, 04319 Leipzig • www.alloheim.de/residenz/alloheim-senioren-althen-leipzig-althen

Paunsdorf gestern und heute: Vom Dorfteich zum Spielplatz (2. Teil)

Im 2. Teil berichten wir über das Handwerk und Gewerbe in den kleinen Häuschen rings um den Dorfteich. Wir beginnen unseren Rundgang an der heutigen Theodor-Heuss-Straße/Seegeritzer Straße. Damals noch die alte Straßenbezeichnung Hauptstraße (später Schwedenstraße/Teichstraße). In der Teichstraße Kataster-Nr. 52 befand sich die Butterkleinhandlung Anna Große. Später wurde sie unter Lebensmittel-Kleinhandlung geführt, auch unter dem Namen Max Große.

Daneben in der Kat.-Nr. 51 war der Dachdecker G. Richter, später Dachdeckerei Richter & Müller. Nach dem Gebäude zweigt die Kurze Gasse ab (später Häußlergasse). In dem Eckgebäude mit der Kat.-Nr. 9 war ab etwa 1875 eine Gaststätte und eine Materialwaren-Handlung, der Inhaber war Bernhard Dietze. In einem alten Adressbuch von 1879/80 lesen wir: B. Dietze Restaurateur und Materialhändler (Restaurateur ist eine frühere Bezeichnung für Gastwirt oder Schankwirt). Die Materialwarenhandlung wurde später umgebaut, ab 1906 war es dann die Fleischerei Bernhard Dietze.

1920 war Paul Fischer der neue Inhaber der Fleischerei und der Gaststätte „Zur Dorfschänke“. Im Nebengebäude, Kat.-Nr. 10, wurden ab 1830 bis 1850 in einem Hintergebäude die Paunsdorfer Schüler unterrichtet. Durch die ständig steigende Zahl der Schüler fand der Unterricht von 1850-1885 in einem neuen Schulgebäude in der Dresdner Straße 31 (ab

Mai 1912 Rieser Straße) statt.

Als in der Nr. 10 keine Schüler mehr unterrichtet wurden, hatte der Böttchermeister Eduard Just seine Werkstatt hier.

Ab 1927 übernahm Böttcher Arhtur Weber die Werkstatt. Im gleichen Grundstück war noch die Nutzholzhandlung Franz Eckelmann sowie in den Dreißigerjahren der Schuhmacher Max Münch.

In der Kat.-Nr. 11 war die Kolonialwaren- und Butterkleinhandlung Hermann Straube. Zwischen der Nr. 11

und 12 war ein Durchgang zum Gutspark. Ein Lagerplatz des Tiefbauamtes der Stadt Leipzig war in der Kat.-Nr. 12. Die Schlosserei Oswald Kurth hatte ihre Werkstatt in der Nr. 13, auch als Rolläden + Jalousienbau bekannt.

Im Nebengebäude, der Kat.-Nr. 13 B, war schon immer die Dorfbäckerei August Grützner, später Albert Grützner. Im gleichen Haus befand sich später auch die Plättanalt Gertrud Knoche. Daneben in der Nr. 14 war der Schneider Hugo Berger. In einem Adressbuch von 1908 ist dies vermerkt.

Das Städtische Versorhaus, auch Fürsorgehaus genannt, hatte die Kat.-Nr. 15. Hier wohnte der Paunsdorfer Straßenmeister Paul Knösig. Daneben in der Nr. 16 gab es eine weitere Plättanalt von Jenny Röhrborn. Gegenüber auf der anderen Straßenseite war in der Nr. 49 ein Laden für Obst und Gemüse, die Inhaberin Frieda Malkomes. Daneben in der Nr. 47 B hatte Louise Gärlich um 1920 ein Kurzwarengeschäft. In einem Adressbuch lesen wir: Louise Gärlich Galanterie-, Kurz- und Lederwarenkleinhandlung.



Die historische Ansichtskarte um 1910 zeigt einen Blick über den Dorfteich in südlicher Richtung. Die kleinen Häuschen an der Südseite des Teiches sind alle abgerissen worden. Im Hintergrund links das Eckhaus mit den Türmchen Döllingstraße/Am Bauernteich. Im Hintergrund rechts die Mietshäuser Am Bauernteich 17 und 19.

Fotoarchiv: Lothar Schmidt

An der Südseite des Dorfteiches, also an der Döllingstraße, gab es in der Nr. 7 ein Blumen-geschäft. Im Laufe der Jahre hatte es verschiedene Inhaber: Martha Nitzschker, Herbert Meißner, Marta Fritsch, Alfred Utikal, Franz Meißner.

In der Nr. 5 wurden von Edmund Glöckner Holzschuhe hergestellt, sein Enkel Herbert bot später Arbeitsschutzkleidung an. Im Nebengebäude Nr. 3 war die Grünwarenhandlung von Anna Nottrodt, später Margarete und Rolf Berger. Hinter dem Grundstück der Döllingstraße 5 hatte der Zimmermeister August Dorn seine Werkstatt mit Holzlagerplatz.

In der Teichstraße gründete am 7. April 1863 in einem kleinen Grundstück Johann Gottfried Böttger eine Schriftgießerei. Nach drei Jahren musste er wegen Platzmangel umziehen. Am Schluss war er in einem eigens errichteten großen Fabrikgebäude zwischen Johannes-Kärner-Straße und Böttgerstraße – allen Paunsdorfern als Böttgerhaus bekannt.

In früheren Zeiten gab es also um den Dorfteich ein plusierendes Leben. In der heutigen Zeit ist ein großer Teil der Altsubstanz abgebrochen. Eine Tischlerei ist der einzige Betrieb noch am Dorfteich.

Lothar Schmidt

Anzeigen

BESTATTUNGEN KRIEGLSTEIN

Tag- und Nachtservice
Tel.: 0341-3 52 39 98

Mobiler Dienst

☎ 0176-99 92 81 04

Goldsternstr. 41 · 04329 Leipzig-Paunsdorf
E-Mail: bestattungen-krieglstein@web.de

• Vorsorgeberatung · auf Wunsch Hausbesuch



Bestattungen Lunkenbein



04129 Leipzig

Delitzscher Straße 71

Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80

Zeit 1918 im Dienst am Menschen



BESTATTUNGSHAUS

hänsel

Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Leipzig - Auguste-Schulze-Str. 2a - Tel. 034297/40399

Borsdorf - Leipziger Str. 38 - Tel. 034291/32103

Taucha - Rudolf-Winkelmann-Str. 5 - Tel. 034298/68376

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

Seniorenwohnen24 – Betreutes Wohnen wieder im Blauen Palais

PR

Modernes Wohnen in alter Ortslage

„Einen alten Baum verpflanzt man nicht“, so der Volksmund. Da ist schon was Wahres dran. Wer seit Jahrzehnten in Paunsdorf wohnt, fühlt sich wohl hier, hat keinen Grund, sich nach einer neuen Wohnung in einem anderen Stadtteil umzusehen. Sei denn, man wohnt in der vierten Etage, kann die Treppen nicht mehr so richtig steigen, benötigt einen Rollator und die Badewanne ist einfach zu hoch, um bequem einzusteigen ... Das alles und mehr sind Gründe, sich rechtzeitig nach einem modernen, altersgerechten Wohnraum umzusehen.



Seniorenwohnen24 engagiert sich seit Jahren dafür, dass sich ältere Menschen nicht um Alltäglichkeiten sorgen müssen. Mittlerweile gibt es sieben Wohnanlagen in Leipzig, künftig gehört auch das *Blaue Palais* in der Johannes-Kärner-Straße 6 dazu.

Vielen Paunsdorfern ist das Gebäude mit seinen blauen Tür- und Fensterrahmen ja längst als Betreutes Wohnen bekannt. Nach einer kompletten Renovierung macht nun das *Blaue Palais* seinem Namen alle Ehre. Trotz Modernisierung sind die 1- bis 2-Raum-Wohnungen zwischen 31 und 47 Quadratmetern Wohnfläche bezahlbar geblieben. Mit einem Aufzug erreichen die künftigen Bewohner bequem ihr neues Zuhause, das über eine moderne Rufan-

Das Blaue Palais: ruhige Seitenstraße, Grün vor und hinter dem Haus, barrierefreier Zugang – das alles und noch mehr sind ein Garant dafür, dass man sich hier im Alter wohl fühlt.

lage, schicke Einbauküche, barrierefreies Badezimmer, Laminatfußboden und Balkon verfügt. Hinterm Haus befindet sich ein Garten, gleich um die Ecke hält die Straßenbahn und auch Bäcker, Friseur, Sparkasse und weitere Einkaufsmöglichkeiten sind fußläufig erreichbar.

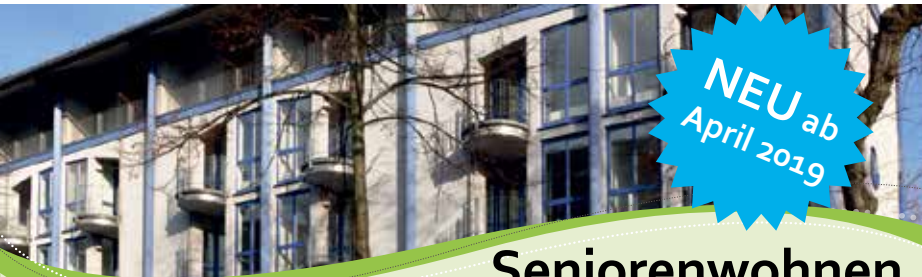
Auch der Alltag wird leichter. Neben den Mietkosten wird eine Servicepauschale erhoben, die unter anderem einen Hausnotruf mit 24-Stunden-Bereitschaft beinhaltet. Im Objekt werden darüber hinaus alle Pflege- und

Hauswirtschaftsleistungen angeboten. Tagsüber ist also immer jemand vom Personal vor Ort.

Die Mitarbeiter von *Seniorenwohnen24* beraten Sie gern bei Ihrer Entscheidung. Darüber hinaus bietet Seniorenwohnen24 neuen Bewohnern mit einem Pflegegrad als besondere Dienstleistung den Umzug ins Betreute Wohnen mit Kostenübernahme der Pflegekasse an.

 Telefon: 0341 | 909 863 11

Anzeigen



NEU ab April 2019

Seniorenwohnen im Blauen Palais: preiswert, ruhig und komfortabel

1- und 2-Raum-Wohnungen 30 bis 46 m² · Erstbezug!

24h Notruf · Pflegedienst vor Ort · Service & Beratung

☎ 0341 / 909 863 11 · www.seniorenwohnen24.de/palais

ALLES IN EINEM SALON

Friseur
Kosmetik
Fußpflege

Hausbesuche
(Friseur und Fußpflege) möglich

Öffnungszeiten:
Mo./Di. 8–14 Uhr
Mi.–Fr. 8–18 Uhr
und nach Vereinbarung

FRISEUR SALON SCHÄFER

Platanenstr. 39 • 04329 Leipzig
Tel. 0341 25 18 899



Pflegedienst 1A

Engelsdorfer Str. 396 • 04319 Leipzig

Grundpflege | Behandlungspflege | Urlaubs- /Verhinderungspflege | Tagespflege
Hauswirtschaft | Seniorenwohnungen mit Pflege | Demenzwohngemeinschaften/
Versorgung Demenzerkrankter | Versorgung bei Tumorerkrankungen/Portsysteme

  24-h-Bereitschaftstelefon 0341 - 658 68 658 **Ambulanter-Pflegedienst-Leipzig.de**

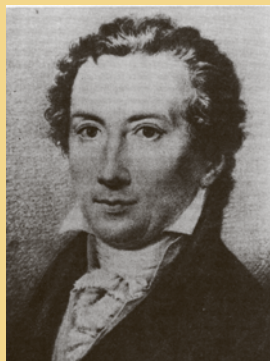
www.ortsblatt-leipzig.de

In den Tagen der Leipziger Schlacht 1813 fand Friedrich Rochlitz die Konzentration, ein Tagebuch über die „Tage der Gefahr“ zu schreiben und damit das Durchlebte festzuhalten und zu verarbeiten. Der Verfasser war zu dieser Zeit 44 Jahre alt und



Unterbrechung 1817-1820 als „Frauenzimmer-Almanach zum Nutzen und Vergnügen“ fortsetzte. Eine seiner Autorinnen war die aus Leipzig stammende Schriftstellerin Benedikte Naubert, die bis kurz vor ihrem Tod 1819 anonym ver-

Verdienste um Musik und Literatur: Friedrich Rochlitz



Johann Friedrich Rochlitz
(1769 – 1842)



Ansicht des alten Gewandhauses, wo Rochlitz als Mitglied des Direktoriums der Gewandhauskonzerte wirkte.

ein geachteter Musikschriftsteller sowie Förderer des Leipziger Konzertlebens. Durch die französische Besatzung verlor er fast die Hälfte seines Vermögens, aber seine Familie und sein Heim blieben ihm erhalten.

Friedrich Rochlitz wurde vor 250 Jahren, am 12. Februar 1769, in Leipzig geboren. Er wuchs in bescheidenen Verhältnissen auf – sein Vater war Schneider. Begabung und Fleiß verhalfen ihm zu einer Freistelle an der Thomasschule, wo er eine musikalische Ausbildung erhielt. Nach einem Theologiestudium in Leipzig entschied er sich für

die Existenz als freier Schriftsteller, verfasste Trauerspiele, Komödien, Romane, Novellen und Skizzen, arbeitete für Zeitschriften. Es gelang ihm, die Freundschaft Goethes zu erlangen, mit dem er bis zu dessen Tod korrespondierte. Für Rochlitz war Goethe zeitlebens das große Vorbild, Goethe schätzte den vielseitig gebildeten Rochlitz und holte dessen Urteile zu seinen neuesten Werken ein.

In den Jahren 1805/06 gab Rochlitz mit Wieland und Seume das „Journal für deutsche Frauen von deutschen Frauen geschrieben“ heraus, das er 1807/08 als „Selene“ und nach

öffentlichte. Rochlitz gehörte zu den wenigen „Eingeweihten“, die die wahre Identität der Verfasserin kannten, und war Naubert ein Freund und Förderer.

1809 heiratete Rochlitz Henriette Hansen, die als Witwe des Kaufmanns Friedrich Daniel Winkler ein großes Vermögen in die Ehe einbrachte und ihn aller finanziellen Sorgen enthob.

Verdienste um das Leipziger Musikleben erwarb sich Rochlitz mit der Leitung der „Allgemeinen musikalischen Zeitung“, die sich zur führenden Musikzeitschrift in Deutschland entwickelte, sowie als Mitglied des Direktoriums der Gewandhauskonzerte. Mit den Schriftstellern, Komponisten und Musikern seiner Zeit war er meist bekannt oder sogar befreundet – mit Carl Maria von Weber, Ludwig Spohr, E. T. A. Hoffmann. Als großes Erlebnis seiner Jugend bezeichnete Rochlitz den Besuch Mozarts in Leipzig 1789 – er erinnerte sich, wie Mozart in der Thomaskirche auf der Orgel phantasierte. Friedrich Rochlitz starb am 16. Dezember 1842 in seiner Heimatstadt.

Dagmar Schäfer

Abb.: Archiv der Autorin

Anzeigen



WOHN PARK KASTANIENRING

Verschiedene 1- u. 2-Raum-Wohnungen, z.B. 2-Raum-WE, Laminat, großes Wohnzimmer, Terrasse, Bad mit Wanne, Küche mit Fenster. Ca. 68,32 m², KM 450,- zzgl. NK. Sauna, Fitnessraum, Solarium, Fahrdienst optional, Spielplatz vorhanden.

Bj. 1996, Gas, Verbrauch 76,20 kWh/(m²*a)

Unser Wohnungsangebot auf:

www.victor-immobilien.de

VICTOR IMMOBILIEN GMBH

Tel. 0341-5 89 04 32 – Fax 0341-5 89 04 20

Frauentagswanderung ...

... im Zuge der Gleichberechtigung gern auch mit männlicher Begleitung!

„Der Verein Leipziger Wanderer e.V.“ bietet interessierten Wanderfreundinnen am 8. März eine Frauentagswanderung an: Treffpunkt ist 10 Uhr, Haltestelle Angerbrücke, die Wegstre-

cke beträgt 8 Kilometer. Da es vorgesehen ist, am Zielort, ein Restaurant zum geselligen Ausklang aufzusuchen, wird um eine Anmeldung gebeten: Wanderfreund Klaus Siebeneichner, Telefon: 0341 | 9124369 • E-Mail: k.siebeneichner@gmx.de

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Leipziger
Land/Muldental e. V.



Sozialstation - Pflegedienst
Engelsdorf - Mölkau - Paunsdorf

Sylke Prüfer

Pflegedienstleiterin, Wundtherapeutin

Werkstättenstr. 6 Handy: 0151/12 63 41 42
04319 Engelsdorf Tel.: 0341 / 6 51 58 88
Privat: Otto-Engert-Str. 31 Fax: 0341/6 58 69 95
04316 Mölkau VSL-sozialstation@arcor.de

AKA GbR

Seniorenbetreuung & Pflegedienst

Ahornstr. 8 · 04329 Leipzig · Tel. 2 27 31 14
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Wir bieten an:

- Altenpflege
- Krankenpflege
- Verhinderungs- und Urlaubspflege
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsbesuch - Alle Kassen -



www.ortsblatt-leipzig.de

Wer möchte sein Hobby zum Beruf machen? Wolloase in liebevolle Hände abzugeben



Mit einem lachenden und weinenden Auge sieht Gudrun Hellriegel der Schließung ihrer Wolloase entgegen.

Und wieder schließt ein Geschäft, weil es keinen Nachfolger/in gibt. Diesmal ist es besonders schmerzlich, denn die *Wolloase Hellriegel* im Schönefelder Sonnenwall ist eine wahre Fundgrube für all jene, die gern häkeln, stricken und nähen. Eigentlich ist das Geschäft unersetzbar, denn Kurzwarenläden wie die Wolloase sind in Leipzig fast schon eine Rarität. Wo gibt es denn noch alles so „gebündelt“: Wolle und Häkelgarne, Reißverschlüsse und Knöpfe, Strick-, Häkel- und Stopfnadeln, Applika-

tionen ... Wenn nicht ein kleines Wunder geschieht, dann ist dieser Laden ab 31. März 2019 Geschichte.

Vor 24 Jahren gehörte Gudrun Hellriegel mit zu den ersten Händlern, die im Sonnenwall Einzug hielten. Zuerst bot sie wie vorher in Mockau Jeans- und Freizeitmoden an, dann spezialisierte sie sich auf Wolle und all das, was dazugehört. Sie bot Handarbeitskurse an, und sie hatte stets einen guten Rat für ihre Kunden. „Wir sind zusammen alt geworden“, schmun-

zelt Gudrun Hellriegel und in ihren Augen schimmert es feucht. Ja, es fiel ihr schwer, das Geschäft aufzugeben. Seit zwei Jahren könnte sie schon ihren Ruhestand genießen, aber bislang hat sich niemand gefunden, der mit Herz und Seele die Wolloase weiterführt. „Man muss schon Lust und Spaß daran haben, so einen speziellen Laden zu führen“, meint sie. Dabei sei ja Stricken wieder groß im Trend. Wer kreativ ist, könnte hier einen Neustart wagen. Warum also nicht das Hobby einfach zum Beruf machen?

Und so hofft Gudrun Hellriegel, dass bis zum 19. März vielleicht doch noch ein Wunder geschieht. Der Räumungsverkauf läuft zwar schon – bis zu 50 Prozent purzeln die Preise. Die Ladeneinrichtung würde sie an Nachfolger verschenken, über alles andere könnte man reden.

Kreative sind gefragt! Wer Interesse an dem ca. 58 Quadratmeter großen Laden hat, kann sich melden unter:

0177 | 3243988

Text | Foto: Elke Rath

Anzeige

Dellentechnik Schönfeld

- /// Hagel- und Parkplatzschadenbeseitigung
- /// Smart-Repair
- /// Versicherungsabwicklung
- /// Karosserie-/Unfallinstandsetzung
- /// Fahrzeugaufbereitung

Essener Str. 11 (Einfahrt
ALDI!), 04129 Leipzig
Tel. 0341 / 3 19 71 02
Funk 0177 / 7 94 76 36
www.dellentechnik.net

GUTSCHEIN 20€*
Bei Vorlage des Gutscheins erhalten Sie eine Gutschrift auf den Auftragswert in unserem Haus. *gilt für 1 Fahrzeug



Eine Beule oder eine Delle am Auto sind schnell passiert! Ob nun durch unachtsame Parker beim Einkaufen oder durch den Hagel und Sturm der vielen Unwetter in letzter Zeit – diese Schäden hinterlassen ein unschönes Bild am „liebsten Kind“ der Deutschen. Früher musste dann in der Werkstatt gespachtelt und neu lackiert oder gar komplett ausgetauscht werden. Ein teures Unterfangen, das zudem den Wert des Fahrzeuges stark minderte. Bei der Dellentechnik Schönfeld werden Hagelschäden, Parkdellen oder kleine Beulen am Auto mit speziell dafür entwickelten Werkzeugen in ihre ursprüngliche Form zurückgesetzt. Dabei bleibt die Originallackierung erhalten und man spart bis zu 70 % gegenüber einer klassischen Reparatur.

6 x in Leipzig: Ihr Ortsblatt! Alle auf einen Blick
www.ortsblatt-leipzig.de

Anzeigen

Omi's Eck am Permoser Eck

04347 Leipzig
Volksgartenstraße 55
Tel. 0152/24 24 63 47



**Täglich wechselnde Gerichte
Frühstück Mittag Kaffeezeit.**

Partyservice vom kalten bis zum warmen Buffet
Wir liefern. Fragen Sie uns.

Winteröffnungszeiten
Mo.-Fr. 8-17 Uhr

Herzlich willkommen



In familiärer Atmosphäre erleben unsere Bewohner aktivierende Pflege und Betreuung sowie ein außergewöhnlich großes, vielseitiges Beschäftigungs- und Veranstaltungsangebot mit regelmäßigen Ausflügen.

**AZURIT Seniorenzentrum
Schönefeld
Hausleitung:
Ralph Herzig
Poserstraße 1
04347 Leipzig
Tel. 0341 234006 901
www.azurit-gruppe.de**

Die Buchmesse lockt vom 21. bis zum 24. März nicht nur auf die Messe

Vom 21. bis zum 24. März feiert Leipzig den Bücherfrühling. Die Leipziger Buchmesse lockt wieder Tausende Besucher auf das Messegelände, wo Verleger, Autoren, Buchhändler und Literaturfreunde ein Stelldichein geben. Als Gastland wird Tschechien begrüßt. Messebesucher können sich auf zahlreiche Neuerscheinungen, auf Gespräche und Diskussionen freuen, nicht nur in den Messehallen. Innerhalb des Lesefestes „Leipzig liest“ finden in allen Stadtteilen literarische Begegnungen statt.

Buchlesung im Bus

Thilo Reffert liest aus „Linie 912“
In Thilo Refferts neuem Kinderbuch treffen sich in und um den Bus der Linie 912 die Lebenswege von neun Zwei- und einem Vierbeiner. Alle sitzen zur selben Zeit im selben Bus, und doch erlebt jeder die Fahrt ganz anders...

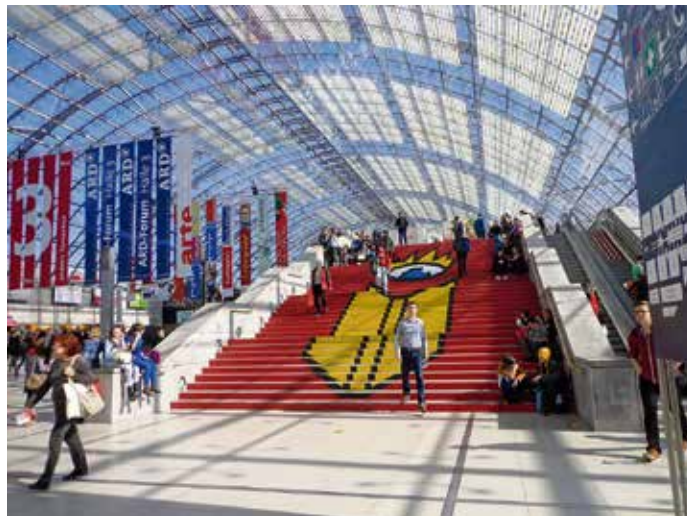
Zuhörer können sich auf eine rasante Busfahrt aus zehn Perspektiven freuen. Thilo Reffert liest am im Rahmen von „Leipzig liest“ für alle ab 8 Jahre.

i Samstag, 23. März, 10 Uhr, 13 Uhr und 15.30 Uhr, Bus-hof Lindenau, Lützner Straße 125.

Um Anmeldung wird gebeten bei Franziska Hauße unter: hauße@klett-kinderbuch.de

Lesung im Naturkundemuseum

Ein Maulwurf will wissen, wer ihm auf den Kopf gemacht hat
Vorgestellt wird das Kinderbuch „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“, gelesen von Christopher E. W. Poloczec.



Das „Leipzig liest“-Symbol auf der Messe.

Katastrophen passieren im kleinen und im großen Maße. Und wenn einem jemand auf den Kopf macht, dann ist das ja wohl eine Katastrophe – zumindest für den kleinen Maulwurf. Doch wer war das? Zusammen mit dem Helden dieser Geschichte begeben sich die Zuhörer auf eine Reise ins Tierreich. Ob der Übeltäter aufgespürt wird? Mutige dürfen nach der Lesung ein Stück versteinerten Kot in die Hand nehmen. Und da stellt sich die Frage, von wem diese Millionen Jahre alte Hinterlassenschaft wohl sein könnte.

i Samstag, 23. März, 14 und 15 Uhr, Naturkundemuseum.

Anmeldung unter Telefon: 0341 | 98221-0.

Lesung im Museum für Druckkunst

„Der Horizont der Freiheit“
Ines Thorn stellt ihr Buch „Der Ho-

rizont der Freiheit“ vor. Über ihren neuen Roman, der von den Anfängen des Verlags Rütten & Loening zu Zeiten der März-Revolution in Frankfurt vor 175 Jahren erzählt, spricht Ines Thorn mit Verleger und Lektor Reinhard Rohn. Veranstalter ist der Aufbau-Verlag.

**i Donnerstag, 21. März, 19 Uhr. Museum für Druckkunst Leipzig
Nonnenstraße 38**

Lesung im Kunstkraftwerk

„Den Himmel stürmen“
Eine Buchmesse-Lesung mit Paolo Giordano unter dem Titel „Divorare il Cielo – Den Himmel stürmen“.

i Samstag, 23. März, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Kunstkraftwerk Leipzig, Saalfelder Straße 8b.

Achtung, die Eintrittspreise sind unterschiedlich.

Text | Foto: anne

visioOptik
RÜPRICH

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

Wir schaffen Platz für Neues Markenfassungen bis 50%*

*Lagerräumungsaktion bis Ende März

Goldsternstraße 55 • 04329 Leipzig

☎ 0341/2 51 28 68



Tierärztin Claudia Dathe

Begonienweg 1 • 04319 Leipzig
Tel. 0341/65 85 34 27 • Mobil 0160/4 98 43 42
www.tierarztpraxis-engelsdorf.de

Öffnungszeiten: Mo./Mi. 9–11 Uhr & 16–19 Uhr
Di./Do. 16–19 Uhr • Fr. 14–17 Uhr
Sa. 9–11 Uhr